

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund

**Band:** 26 (1934)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Durchsicht der Resultate der einzelnen Industrien zeigt, dass da und dort sogar eine Erhöhung des durchschnittlichen Stundenlohnes eingetreten ist. Allerdings trifft das nur die Berufskategorie der gelernten Arbeiter, und zwar in der Uhrenindustrie, in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, in der chemischen Industrie, in der Gas- und Wasserversorgung und in Lager- und Handelsbetrieben. Hier dürften jene Umstände mitgewirkt haben, auf die eingangs hingewiesen wurde, nämlich eine Umschichtung unter den Beschäftigten bzw. den verunfallten Arbeitern. In der Metall- und Maschinenindustrie ist durchwegs ein Lohnrückgang festzustellen, ferner auch im Bau- und Holzgewerbe.

#### Die Löhne in den Großstädten.

Ein Vergleich der Durchschnittslöhne im ganzen Land mit denen der vier Großstädte ergibt folgendes Bild:

|                                  | Stundenverdienste in Franken |                     |         |                      |      |                        |
|----------------------------------|------------------------------|---------------------|---------|----------------------|------|------------------------|
|                                  | Landesmittel<br>1932         | Veränderung<br>1933 | 1932/33 | 4 Großstädte<br>1932 | 1933 | Veränderung<br>1932/33 |
| Werkführer, Meister, Vorarbeiter | 1.65                         | 1.63                | — 0.02  | 1.93                 | 1.91 | — 0.02                 |
| Gelernte u. angelernte Arbeiter  | 1.45                         | 1.43                | — 0.02  | 1.69                 | 1.67 | — 0.02                 |
| Ungelernte Arbeiter . . . . .    | 1.11                         | 1.09                | — 0.02  | 1.34                 | 1.33 | — 0.01                 |
| Frauen . . . . .                 | 0.74                         | 0.72                | — 0.02  | 0.85                 | 0.82 | — 0.03                 |
| Jugendliche unter 18 Jahren . .  | 0.62                         | 0.56                | — 0.06  | 0.80                 | 0.71 | — 0.09                 |

Der Lohnabbau ist in den Großstädten ungefähr im gleichen Ausmass erfolgt wie im Landesmittel. Bei den Frauen und namentlich bei den Jugendlichen beträgt er auffallenderweise in den Städten mehr als im übrigen Land. Die Lohnunterschiede zwischen Stadt und Land sind sich also ungefähr gleich geblieben.

## Buchbesprechungen.

*Adolf Eberli. Unser Obst und seine Verwertung.* Verlag Francke A.-G., Bern. 120 Seiten. Fr. 2.40.

Die Schrift ist gedacht als Hilfsmittel für die Schule. Die interessanten Ausführungen über Obstbaumpflege, Obstverwertung und alle die Fragen, die damit im Zusammenhang stehen, sind jedoch von allgemeinem Interesse. Namentlich der reiferen Jugend sollte man das Büchlein in die Hand geben.

*H. Biedermann und E. Schech. Vereinsbuchhaltung.* Verlag des Schweizerischen kaufmännischen Vereins Zürich. 1934. 73 Seiten. Fr. 2.80.

Wie hat der Vereinskassier seine Kassarechnung zu führen? Wie hat er eine Jahresrechnung und Bilanz aufzustellen? Wie wird die Buchhaltung am einfachsten und zweckmässigsten geordnet? Ueber diese Fragen gibt die vom K. V. herausgegebene Schrift eine leichtfassliche Anleitung. An praktischen Beispielen der Buchhaltung einer Sektion des K. V. werden sie erörtert.

*Nie wieder Krieg.* Bilder über die Wirkungen des Krieges. Herausgegeben vom Internationalen Gewerkschaftsbund. 60 Seiten. Fr. —.60.

Die vom I. G. B. herausgegebene Bilderschrift gegen den Krieg hat einen beispiellosen Erfolg gehabt. Auch in der Schweiz sind schon viele tausend Exemplare abgesetzt worden. Nun erscheint die Broschüre in der vierten Auflage. Sie ist bei der Genossenschaftsbuchhandlung in Zürich zu beziehen.

*Robert Bratschi. Betrachtungen zur Sanierung der SBB.* Heft 14 der Schriften des Föderativverbandes des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe.

Das Heft enthält den Vortrag, den Kollege Bratschi am Kongress des SEV in Luzern gehalten hat. Es enthält wichtiges Material, das namentlich im Kampf gegen die Entstaatlichungsinitiative des Bundes für Volk und Heimat gute Dienste leisten wird.